

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

vienna arthandling GmbH  
Vereinsgasse 17, A – 1020 Wien  
Stand: Oktober 2011

---

### 1. Allgemeines, Geltungsbereich

Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der vienna arthandling gmbh, Vereinsgasse 17, A-1020 Wien (nachfolgend VA) und allen ihren Kunden.

Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses aktuelle Fassung.

Alle Angebote, Verträge und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund unserer AGB; entgegenstehenden oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen der Vertragspartner widersprechen wir hiermit, es sei denn, wir vereinbaren ihre Geltung im vorhinein schriftlich. Vertragserfüllungshandlungen unsererseits gelten nicht als Zustimmung zu von unseren Bedingungen abweichenden Vertragsbedingungen. Die AGB senden wir unseren Vertragspartnern vor Auftragserteilung und danach jederzeit über Anforderung zu.

Diese Geschäftsbedingungen gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte zwischen den Vertragsparteien.

### 2. Kostenvoranschlag/Vertragsabschluss

Kostenvorschläge werden nur schriftlich erteilt; die Erstellung eines Kostenvorschlages verpflichtet uns nicht zur Annahme eines Auftrages. Kostenschätzungen sind unverbindlich; eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit besteht nicht.

Unsere Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Ein Vertrag kommt mit Unterfertigung des Angebotes, Zugang mit der schriftlichen Auftragsbestätigung oder mit Auslieferung der bestellten oder in Auftrag gegebenen Ware zustande.

### 3. Preis/Entgelt

Alle von uns genannten Preise oder Entgelte sind, sofern nichts anderes ausdrücklich vermerkt ist, exklusive Umsatzsteuer zu verstehen. Wir behalten uns eine Anpassung des Preises/Entgeltes vor, wenn von den in den Vertragsgrundlagen angeführten Spezifikationen des Leistungsgegenstandes aufgrund einer Leistungsänderung abgewichen wird. Sollten sich die zur Leistungserstellung notwendige Kosten, wie etwa jene für Materialien verändern, so sind wir berechtigt, den Preis/das vereinbarte Entgelt entsprechend zu erhöhen.

### 4. Eigentumsvorbehalt

Die von VA gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller damit verbundenen Kosten und Spesen in unserem Eigentum.

### 5. Zahlungsbedingungen

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind alle Zahlungen binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum porto- und spesenfrei zu leisten. Eine Zahlung gilt an dem Tag als geleistet, an dem VA über sie verfügen kann. Bei Zahlungsverzug ist VA berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 12 % p.a. und Mahnspesen zu berechnen. Im Falle der Säumnis ist der Vertragspartner verpflichtet,

neben den Verzugszinsen auch alle sonstigen zweckentsprechenden prozessualen und außerprozessualen Kosten der Einbringlichmachung, auch die tarifmäßigen Kosten eines von VA beigezogenen Rechtsanwaltes, zu ersetzen.

### 6. Haftung

Voraussetzung für Haftungsansprüche gegen VA ist die unverzügliche schriftliche Anzeige des Schadens, sowie die Erbringung des Nachweises der vorsätzlichen Verursachung desselben durch VA.

Schadenersatzforderungen verjähren binnen sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens und des Schädigers.

#### Haftungsausschluss:

Wir haften nicht für Mängelfolgeschäden oder sonstige Vermögensschäden sowie bei leichter Fahrlässigkeit. Insbesondere bei Beschädigung oder Zerstörung von uns zur Weiterverarbeitung übergebenen Gegenständen (Kunst und Antiquitäten, Ausstellungsgegenständen, Sammlungen etc.) haften wir nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz hat der Geschädigte zu beweisen.

Schadenersatzforderungen verjähren binnen sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens und des Schädigers.

### 7. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen unwirksam werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB unverändert wirksam. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung jenen Inhalts zu ersetzen, die wirtschaftlich der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

### 8. Gerichtsstand/Rechtswahl

Es gilt österreichisches Recht.

Die Vertragssprache ist Deutsch. Die Vertragsparteien vereinbaren österreichische, inländische Gerichtsbarkeit. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das am Sitz unseres Unternehmens örtlich und sachlich zuständige Gericht.

### ERKLÄRUNG DES AUFTRAGGEBERS

Mit meiner Unterschrift nehme ich die hier angeführten AGB zur Kenntnis.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Name in Blockbuchstaben)